

ZUKUNFT DER LÜTZOW-KASERNE GESICHERT

# Handorf bleibt ein Bundeswehr-Standort



Kasernenkommandant  
Thomas Marquardt Foto:  
(ah)

**Münster-Handorf - Die Lützow-Kaserne bleibt als Bundeswehr-Liegenschaft und -Standort erhalten. Was der CDU-Landtagsabgeordnete Josef Rickfelder bereits am Donnerstagabend erfahren hatte, wurde jetzt offiziell bestätigt: Ja, sagt Jürgen Mertins, Sprecher des 1. Korps, der Standortälteste habe genau diese Information von einer Tagung in Berlin mitgebracht, zu der die verantwortlichen Generäle der Bundeswehr eingeladen waren.**

Wer künftig die Kaserne in Handorf nutzt, ist allerdings noch offen, wie Kasernenkommandant Thomas Marquardt auf WN-Nachfrage erklärt. Die Feinplanung solle bis Ende des Jahres vorgelegt werden: „Dann wissen wir,

welche Truppenteile hier stationiert werden - und dann kann auch entschieden werden, was mit dem Übungsplatz geschieht.“

In der Handorfer Lützow-Kaserne sind laut Marquardt derzeit die Unteroffizierschule, eine Feldjägerkompanie, die Sanitäter, das Musikkorps, Teile des Stabs- und Versorgungsbataillons des 1. Korps sowie mehrere kleinere Dienststellen untergebracht. Alles in allem zählt die Belegschaft rund 1200 Personen - inklusive Zivilbeschäftigte.

Weil die Unteroffizierschule als bislang weitaus größter Nutzer (rund 150 Köpfe Stammpersonal und bis zu 600 Lehrgangsteilnehmer) sowie die Feldjäger (rund 100 Personen), wie berichtet, im Zuge der Struktur-Reform abgezogen werden, gibt es in einigen Jahren viel Platz in der Lützow-Kaserne. Der solle durch andere Truppenteile gefüllt werden, so Marquardt. Aber wer dort wann einzieht, sei vorerst noch offen.